

Herzlicher Empfang in Escherange:

NABU und Geschichtswerkstatt unterwegs an der Obermosel



Nach zwölf Jahren unternahm eine Reisegruppe, der nicht nur Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ennheim und der Geschichtswerkstatt, sondern auch andere Bürgerinnen und Bürger aus Eschringen und Umgebung angehörten, eine kombinierte Fahrt zur bei Thionville gelegenen Partnergemeinde Escherange und ins Dreiländereck bei Perl.

Traditionell startete die recht große Gruppe mit dem Bus am Gasthaus „Zur Post“. Man nahm nicht die schnellere Strecke über die Autobahn, sondern hinter Saarlouis die malerische Landstraße durch das „Pays de la Nied“ (die französische Seite des Niedlandes) Richtung Mosel. Bei anfangs wechselhaftem Wetter erreichte die Reisegruppe pünktlich Escherange, wo sie vom neuen Bürgermeister Roland Hamen begrüßt wurde. Mit ihm und Küster Gilbert

Martin begab man sich - nunmehr bei Sonnenschein - zur Kirche Saint Pierre (Sankt Peter), die Anfang der 1960er Jahre nach den Plänen eines von Le Corbusier beeinflussten Architekten erbaut worden war. Anschließend fuhr man in den nahen Ortsteil Molvange, wo es die barocke Kapelle Saint Willibrord zu entdecken gab. Auch hier erläuterte M. Martin kompetent Geschichte, Architektur und Interieur des sakralen Kleinods.

Wieder zurück am Rathaus folgte auf Einladung des Bürgermeisters im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderates ein bestens vorbereiteter Empfang mit durchaus offiziellem Charakter. Maire Roland Hamen betonte in seiner Rede die Verbundenheit zwischen den beiden Dörfern, die es auszubauen gelte. Diesbezüglich sprach er sich für eine echte Jumelage aus. In den

Dankesreden von Thomas Schroeder, Mitglied im Bezirksrat Halberg, und Roland Schmitt, Geschäftsführer der AG Eschringer Vereine, wurde dieses Thema auch aufgegriffen. Beide zeigten sich - im Namen der ganzen Gruppe - vom herzlichen Empfang durch die Gemeinde Escherange sehr angetan und betonten ihrerseits, durch Initiativen im sportlichen und kulturellen Bereich die Kontakte zwischen den Dörfern weiterzuentwickeln. Es folgte der Austausch von Geschenken und natürlich der obligatorische „Vin d'honneur“ (Ehrenwein), wobei man auf eine gute Zukunft anstieß. Nach einem Gruppenfoto für die regionale Presse fuhr man in die Nachbargemeinde Entrange zum Mittagessen, dem auch Bürgermeister Hamen mit Gattin beiwohnte. Zum Abschied luden Schröder und Schmitt die Escheranger zu einem Gegenbesuch ein, wofür sich das Laurentiusbrunnenfest 2008 anbot.

Frisch gestärkt traten die Ausflügler nun die Reise in Richtung Dreiländereck Luxemburg/Lothringen/Saarland an. Die Fahrt führte das Moseltal entlang, wobei man das imposante, wenn auch etwas bedrohlich wirkende Atomkraftwerk Cattenom passierte. Vom Weindorf Contz-les-Bains

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Juli

01	11.00	TuS	Fussball-Herren Trainingsauftakt, Sportplatz
29	08.45	Jagdhornbläser	100 Jahre Jagdpacht, Pfarrkirche, Zur Post

August

05		TuS	1. Saisonspiel, Fussball-Herren
12	11.00	Pfarrgemeinde	Pfarr- und Kirchenchorfest, vor der Pfarrkirche
30	16.00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

September

01		Kirchenchor	Tagesfahrt
02	11.00	CDU	Sommerfest, Festplatz
07		Musikverein	Musikfest, Sport- und Kulturhalle
08		Musikverein	Musikfest, Sport- und Kulturhalle
09		Musikverein	Musikfest, Sport- und Kulturhalle
09		Kapellenverein	Tag des offenen Denkmals, Laurentiuskapelle
15		VdK	Tagesfahrt
16	08.30	NABU	Nistkastenkontrolle Überwald/Sitters, Sport- + Kulturhalle
27	16.00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet
Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Edith Staudt

Hauptstraße 8 • Tel. 0 68 93 / 17 46

Tabak- und Schreibwaren
Toto-/Lottoannahme
Fahrkartenverkauf

ab 5.30 geöffnet

konnte man einen Blick auf das Städtchen Sierck und seine gewaltige Burganlage werfen. Über den luxemburgischen Grenzort Schengen gelangte man via Moselbrücke nach Perl, wo zwei alternative Wanderungen bzw. Spaziergänge anstanden.

Die eine Gruppe begab sich auf einen historischen Rundgang mit Ortsvorsteher Gerhard Hein (Anlaufpunkte waren u. a. die sehenswerte Pfarrkirche St. Gervasius & St.

Protasius, die benachbarte Wallfahrtskapelle St. Quirinus und der Barockgarten gegenüber dem Palais von Nell), die andere streifte mit dem aus Eschringen stammenden Winzer Yannick Schmitt durch die Weinlagen am Hasenberg.

Den für alle Teilnehmer gebührenden Abschluss gab es dann im Weingut Helmut Herber, wo man sich bei einer Weinprobe mit einem zünftigen „Winzerteller“ für die Heimreise stärkte. Nach ge-

ruhsamer Rückfahrt kamen die Ausflügler wieder wohlbehalten an der „Post“ an: eine abwechslungsreiche Exkursion mit vielen Eindrücken war zu Ende. (rs)

—Anzeige—

Suche **Mietwohnung**

1-2-ZKB, Parterre für
Rentner mit Hund
Bereich Eschringen/
Ensheim/Fechingen
Tel.: 0 68 93 / 13 81

Förderkreis Jugendfußball finanziert „Zeltlager“

Als diese Zeilen geschrieben werden, steht das „Zeltlager“ der Jugendfußballerinnen und Jugendfußballer des TuS unmittelbar bevor.

Eingeladen sind alle Aktiven im Alter von 7 - 17 Jahren. Wir gehen von ca. 30 Teilnehmern aus. Widrigste Witterungsverhältnisse zwingen uns zwar dazu, das Programm kurzfristig zu ändern und führen den Begriff „Zeltlager“ ad absurdum, dennoch wird es uns gelingen, ein erlebnisreiches Wochenende zu bieten, das die Herzen der Kinder und Jugendlichen höher schlagen lassen wird.

U.a. stehen folgende Programmpunkte an:

- Besuch des Saarbrücker Passage-Kinos - hier läuft der Film Shrek 3
- Schnitzeljagd durch Eschringen mit einem durchaus vorzeigbaren Schatz für jedes teilnehmende Kind
- unterhaltsame Spiele auf dem Eschringer Sportplatz mit Preisen
- Ehrung der E-Jugend-Meistermannschaft durch einen Vertreter des Saarländischen Fußballverbandes (die B-Jugend - Spielgemeinschaft Eschringen/Ensheim/Fechingen - wurde bereits in Ensheim geehrt), mit Übergabe von Pokalen an die einzelnen Spielerinnen und Spieler
- Übernachtung in der Eschringer Schule
- kalte und warme Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit
- kalte und warme Getränke
- Lagerfeuer
- und natürlich bolzen, bolzen und bolzen.

Wir als Verantwortliche hoffen, dass der Wettergott wenigstens an einem der beiden Tage ein Einsehen mit den Fußballerinnen und Fußballern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern des Jugendausschusses hat. Denn dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Viele Bestandteile des angesprochenen „Zeltlagers“ sind allerdings mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Zur Unterstützung des TuS beim Schultern dieser Ausgaben, die neben denen des jährlichen Spielbetriebs laufen, wurde im Jahre 2003 der Förderverein Jugendfußball gegründet. Der Förderverein schulterte und schultert bei Veranstaltungen dieser Art den Löwenanteil. Daher möchte ich Sie dazu animieren, uns in Form einer Spende oder, noch besser, in Form eines Mitgliedsbeitrages von monatlich 1,50 € zu unterstützen. Das Geld kommt einzig und alleine den Kindern und Jugendlichen zu Gute. Für Sie eine, so denke ich, kleine Ausgabe, für die Kinder und Jugendlichen ein Erlebnis, an das Sie noch lange denken werden. Also, geben Sie ihrem Herzen einen Stoß und werden Sie Mitglied. Antragsformulare sind über Stefan Pönicke, Tel. 0 68 93-30 28, zu beziehen und werden Ihnen nach Anruf umgehend eingeworfen oder zugesandt. Bankverbindung unseres Vereins ist die Sparkasse Saarbrücken, Bankleitzahl 59050101, Kontonummer 95254249. Im Namen der Kinder und Jugendlichen vielen Dank im Vorhinein.

Stefan Pönicke

Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

17. August 2007

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Tabak- und Schreibwaren
Edith Staudt

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 1 92 22

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg
Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg
Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus
Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen
Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil
Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

Konzertreise des Musikvereins nach Thurnau



Nach 1. Mai und Benefizkonzert eine weitere Herausforderung für den Musikverein im Mai 2007: Konzertreise vom 18. - 20. Mai nach Thurnau mit Gemeinschaftskonzerten dort und in Würzburg beim deutschen Musikfest.

Aus der Zeit der Evakuierung im 2. Weltkrieg besteht eine lange Verbindung zwischen Thurnau (bei Kulmbach/Oberfranken) und Eschringen, die auch in Freundschaften zwischen den jeweiligen Vereinen gepflegt wird. Nach längerer Pause machte sich der Musikverein wieder auf den Weg zu den fränkischen Musikfreunden. In zwei Gemeinschaftsproben erfolgte

die Verschmelzung beider Orchester zu einer Einheit und der Feinschliff eines zuvor zwischen den Dirigenten abgestimmten Konzertprogrammes. Es war erstaunlich, wie schnell sich die beiden Orchester aufeinander einstellen.

Hier ein Auszug aus der Bayerischen Rundschau vom 22.5. zum Konzert in Thurnau:

„Das Gemeinschaftskonzert unter der Leitung der Dirigenten Manfred Grabolle und Jürgen Nisius übertraf alle Erwartungen. In großer sinfonischer Besetzung vermochten beide Orchester durch Strahlkraft und Homogenität zu überzeugen. Obwohl nur

eine kurze Probenzeit zur Verfügung stand, harmonierten sie prächtig, wussten sie gezielt die musikalischen Schwerpunkte zu setzen und voluminöse Dichte zu erreichen.

Die Stücke zeitgenössischer Komponisten kamen rein und in wohldosierter Qualität ans Ohr.

Es machte so richtig Spaß zuzuhören. Ob getragen oder poppig - die Interpreten bestachen in jedem Genre. Besonders traumhaft „Yellow Mountains“ von Jacob de Haan. In der Melodie wurden die Konturen der Berge im bläulichen Abendlicht ganz zart moduliert, der Klarinetteninsatz wurde schwungvoll intoniert. Gefühlvoll und mit weicher Geschmeidigkeit wurde der Song „Leningrad“ von Billy Joel dargeboten. Für ein Blasorchester war das eine wirklich famose Leistung.

Die „Slovenia Rhapsody“ vermittelte monumentales Freiheitsstreben, tempogeladen und rhythmisch genau, und drückte später tiefe Sehnsucht und die Schwere eines gefangenen Herzens aus. Die Musiker bewiesen hier ihre Be-

— Anzeige —



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15 • 66130 Eschringen
Fax 8 01 08 67



**Wir machen Betriebsferien vom 16.7. bis 6.8.2007
ab dem 7.8. freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch**

fähigung, unterschiedlichste Klangwelten darzustellen. Und dann vereinte man sich zum Frankenlied, das den Schlusspunkt eines gelungenen Konzerts bildete.

Die Zugabe „Radetzky-marsch“ lud zum Mitklatschen ein, ehe die abschließende „Hymne an die Freude“ es nochmals ganz still werden ließ auf dem Gelände der Thurnauer Schützen.

„Wir werden unsere Beziehungen noch vertiefen und die Abstände zwischen den Besuchen kürzer werden las-

sen“, versprachen sich die Vorsitzenden Walter Hofmann aus Thurnau und Hubert Karr.“ (Ende Auszug aus der Bayerischen Rundschau).

Am Sonntag ging es dann gemeinsam nach Würzburg zum alle 6 Jahre statt findenden deutschen Musikfest. 16.000 Blasmusiker in der Stadt, herrliches Wetter, tolle Kulisse, es war ein einmaliges Erlebnis. Das rund einstündige Platzkonzert auf dem Kiliansplatz direkt am Würzburger Dom vor einer ständig zunehmenden, begeisterten

Menschenmenge geht als ein Höhepunkt in die Geschichte des Musikvereins „Lyra“ ein.

Die Ansprache unseres Bundespräsidenten Horst Köhler, den Massenchor von 140 teilnehmenden Musikkapellen und den Anfang des riesigen Festumzuges durch Würzburg konnten wir noch verfolgen, dann hieß es Abschied nehmen von unseren Freunden aus Thurnau und die Rückreise nach Eschringen anzutreten.

Wolfgang Dries

Vereinsausflug des Kath. Kirchenchores „St. Laurentius“ Eschringen

Bei unserer Vereinsfahrt sind noch Plätze frei! Der Tagesausflug des Kirchenchores findet am Samstag, den 1.9.2007, statt.

Wir fahren in den Schwarzwald, nach Freudenstadt und Baden-Baden. Wer Lust hat mitzufahren, kann sich bei unserer 1. Vorsitzenden, Frau

Waltraud Nisius, Tel. 2722, anmelden. Der genaue Reiseablauf wird den Teilnehmern rechtzeitig vorher mitgeteilt.

Julia Bukovec

—Anzeige—

JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

Aktuelles vom TuS

Nachdem die Mannschaft des TuS Eschringen eine klasse Leistung in der vergangenen Saison ablegte, hoffen wir, dass es auch in der neuen Saison 2007/08 so weitergeht.

Trotz vieler Spieler, die den Verein in Richtung Heimatverein ATSV verlassen haben, können wir mit einem Kader von ca. 35 Spielern positiv in die Zukunft blicken.

Auch was den Trainer betrifft, gibt es Umstrukturierungen. Nach langer Zeit wird die Mannschaft wieder von einem „Eschringer“ trainiert. Thomas Jung übernimmt das

Amt des Trainers und wird versuchen, ab dem 1. Juli (Vorbereitungsphase) aus unserer jungen Truppe eine Mannschaft zu formen.

Testspiele finden am 8.7. in Ensheim, am 9.7. in Schafbrücke und am 28.7. auf der Folsterhöhe statt.

Der Startschuss für das erste Punktspiel ist am 5.8.07, wobei Gegner und Spielort noch nicht geklärt sind. Eines aber ist bereits klar. Wie in der letzten Saison wird es auch in dieser zu jedem Heimspiel ein Vereinsheft geben.

Weitere Infos über Spieler und Trainer gibt es auf unserer

Internetseite www.tus.eschringen.de, sobald diese bekannt sind.

Da unser 1. Vorsitzender Andreas Kühnhold am 20.5.2007 sein Amt niederlegte, wird es voraussichtlich im Oktober Neu- bzw. Nachwahlen geben. Bis dahin wird diese Position durch die bisherige Geschäftsführerin A. Schäfer mit Hilfe des gesamten Vorstandes übernommen. Der gesamte Vorstand wünscht den Spielern und dem Trainer viel Erfolg und eine tolle Saison 2007/08.

Der Vorstand des TuS

Jugendkicker vor der Saison 2007/2008

Kaum ist die Saison 2006/2007 abgeschlossen, laufen auch schon die Vorbereitungen auf die neue Runde, die Saison 2007/2008. Nach jetzigem Stand der Dinge werden für den TuS die folgenden Akteure an den Start gehen:

A-Jugend - Spielgemeinschaft Ensheim/Fechingen/Eschringen (Federführung Ensheim): Philipp Wilhelm, Felix Vogelgesang,

B-Jugend - Spielgemeinschaft Eschringen/Ensheim/Fechingen (Federführung Eschringen): Martin Cordes, Philipp Kos, Robin Schwartz, Kevin Weinland, Robin Pönicke,

C-Jugend - Spielgemeinschaft Fechingen/Ensheim/Eschringen (Federführung Fechingen): Leo Esser, Raphael Böhnlein, Timo Brunner,

D-Jugend - Spielgemeinschaft Ensheim/Fechingen/Eschringen (Federführung

Ensheim): Lukas Hartz, Max Konrad, Dennis Marx, Paul Vogelgesang, Carsten Zimmermann, Florian Hoffmann, Lukas Krämer, Sebastian Nisius, Luca Weber,

E-Jugend - eigene Eschringer Mannschaft:

Janis Bentz, Alexander Böhnlein, Aaron Decker, Jonathan Ernst, Nils Pönicke, Celine Stehr, Florian Zimmermann, Daniel Langer, Janine Marx, Niklas Meyer, Hannes Raff, Stephanie Zimmermann,

F-Jugend - Gastspielerlaubnis für Fechingen:

Tim Wolf, Paul Schwarz, Jan Luca Mock.

Wir hoffen, dass zu diesem bislang 34 Spieler umfassenden Jugendkader noch einige Interessierte hinzukommen.

Daneben bietet der TuS Eschringen seit dem 13.6.2007 ein Training der Jahrgänge 2001 und jünger (G-Jugend oder Minis) an. Dieses findet

immer mittwochs im Zeitraum von 17.00 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Eschringen statt, wobei die ersten Trainingseinheiten gut besucht und die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer mit Begeisterung bei der Sache waren. Im Vordergrund steht hierbei, den Kindern in spielerischer Form den Spaß an der Sportart Fußball zu vermitteln. Sollten sich genügend Interessenten einfinden, so wird als zweiter Schritt - definitiv nicht zu Saisonbeginn, sondern nach einem angemessenen und aussagekräftigen Zeitraum - die Gründung einer G-Jugend-Mannschaft erfolgen. Ich möchte daher alle Interessierten einladen, in das Training hineinzuschnuppern.

Allen Aktiven und deren Eltern wünsche ich erholsame und sonnige Ferien und schon jetzt viel Erfolg in der neuen Runde.

Stefan Pönicke

Ist es nicht ein schöner Anblick, wenn man von Saarbrücken kommend durch Eschringen fährt und nach einer Straßenbiegung der Blick auf die neu hergestellte Ausseinfassade der Kapelle fällt? Dabei kann man sich gut vorstellen, dass der Innenraum auch schön sein muss. Soweit ist es aber noch nicht. Die weiteren notwendigen Maßnahmen zur Neugestaltung des

Die Laurentiuskapelle im neuen Gewand

Innenraumes werden zur Zeit zügig durchgeführt. Dass alle erforderlichen Arbeiten wie Innenputz, Renovierung der Altäre, eine neue Heizung und Beleuchtung auch finanziert werden können, dazu trägt der Kapellenverein durch seine Tätigkeit, Mittel zu beschaffen, bei. So kann auch berichtet werden, dass in diesem

Jahr wieder Spenden von Gönnern des Projektes in Höhe von 5.000,- € von der Fa. Brück in Ennheim und 7.500 € von der Fa. Losito in Saarlouis übergeben wurden. Allen Spendern und dazu gehören auch andere private Förderer wie auch Mitglieder des Vereins, gilt unser herzliches „Danke“. A. Wülfing

„Bayerische“ Info-Tafel installiert

Nach langwierigen bürokratischen Hemmnissen konnte (dank der Tatkraft von Arno Schmitt, Karl-Theodor Elberskirch und Manfred Müller) jüngst endlich die vom saarländischen Wirtschaftsministerium und vom Stadtverband Saarbrücken finanzierte und von der Geschichtswerkstatt initiierte Informationstafel am Klärwerksparkplatz aufgestellt werden.

Der EVS hatte freundlicherweise eine passende Örtlichkeit zur Verfügung gestellt. Wann diese Tafel offiziell eingeweiht werden kann, steht noch nicht fest.

Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Durchreisende die Informationen zur „bayerischen Zeit“ Eschringens zum Anlass nehmen, in unserem Dorf einen Zwischenstopp einzulegen und eventuell die hei-

mischen Gastronomieangebote nutzen. (red.)



Rechtzeitig zum 107. Deutschen Wandertag Ende Juli/Anfang August, der dieses Jahr im Saarland abgehalten wird, erscheint ein Sonderheft in der Schriftenreihe der Geschichtswerkstatt. Dieses widmet sich den Möglichkeiten des Spazierengehens und Wanderns in und um unser Dorf herum. Insgesamt laden zehn Routen inkl. einem histo-

Neues „Eschringer Heft“ erscheint in Kürze

rischen Rundgang durch Eschringen zum aktiven Kennenlernen der Südostecke des Saarbrücker Stadtverbandes ein. Des Weiteren enthält das Heft Basisinformationen zu Eschringen sowie zusätzliche Texte zur Geologie, zu Orchideen, zu Streuobstwiesen und zum (nicht mehr

existierenden) Verein der „Wanderfreunde Eschringen 1971 e. V.“. Offiziell vorgestellt wird das neue „Eschringer Heft“ Mitte/Ende Juli. Näheres dazu ist der örtlichen Presse bzw. der Eschringer Website www.eschringen.de zu entnehmen.

(red.)

Nutzungsvertrag für das ehemalige Grundschulgebäude liegt vor

Arno Schmitt, der Vorsitzende der AG Eschringer Vereine e. V., erhielt dieser Tage Post vom Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS). Sie

enthielt den sehnlichst erwarteten Vertrag, der künftig die Grundlage für die Nutzung der Schulräume durch die AG und die ihr angeschlossenen Vereine regelt. Wichtige

„Knackpunkte“ konnten geklärt werden, z. B. die Verkehrssicherungspflicht, die sich nunmehr, wie von der AG gefordert, nur noch auf den unmittelbaren Gebäudebereich bezieht. Der Nutzung des ehemaligen Schulhauses durch die Dorfgemeinschaft steht also nichts mehr im Wege. rs

100 Jahre Jagdpacht der Familie Guth



Der Eschringer Hof ist untrennbar mit der Geschichte unseres Dorfes verbunden. Über viele Jahrzehnte wurde er von der Fam. Guth bewirtschaftet. Diese kann nun ein besonderes Jubiläum feiern: 100 Jahre Jagdpacht. Zu diesem Anlass zelebrieren am 29. Juli, Beginn: 8.45 Uhr, Pfarrer

F. Flieger und Dr. W. Sonn eine Hubertus-Messe (zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger) in der Pfarrkirche. Musikalisch umrahmt wird sie vom Parforcebläserkorps St. Georg Saarbrücken. Im Anschluss findet im Gasthaus „Zur Post“ eine Festveranstaltung für geladene Gäste und Vereine statt. rs

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Hauptstraße 1 • 66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

Vorträge von Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs
am Mittwoch, den 4. Juli 2007
und am Mittwoch, den 1. August 2007
jeweils um 19.00 Uhr,
in der Praxis Eschringen.
Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29.

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de



PRÜFSTELLE
PKW • LKW • BUSSE • KRAD